

⟨1458, nach April 20, Buchenstein⟩.

Nr. 5617

⟨NvK an Konrad Bossinger, Pfarrer zu Rodeneck⟩.¹⁾ Der Kardinal entspricht der Bitte Bossingers um Erlaubnis zur Entsühnung des Friedhofs von Mühlbach und erteilt genaue Anweisungen. Die erbetenen Absolutionen solle er selbst durchführen.

Or. (aut.): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 85 (Nr. 42; eigenhändige Antwort direkt auf dem Brief Nr. 5616).

Mitto vobis aquam Gregorianam, quam de flasculo in aliquod novum, mundum vas fundatis et augeatis et ⟨ipse⟩met cum solempnitate spargite super locum sepulture primo, deinde per cimiterium, dicendo septem psalmos cum letania. Eciam committimus vobis absolucionem illius rustici et Küberger, in Christo valentes.

Vester N. cardinalis manu nota 5

¹⁾ Gemäß der Supplik Bossingers (s.o. Nr. 5616) müsste das Schreiben an den Pfarrvikar von Rodeneck gerichtet sein. Dagegen spricht allerdings die in Nr. 5617 ebenfalls enthaltene Absolutionsvollmacht für den Bauern aus der Pfarrei Albeins. Wahrscheinlich wandte sich NvK direkt an Bossinger selbst.